

## Übung 7 – Verbposition (4)

Die wichtigen Positionen für das Verb sind die zweite und die letzte im Satz (und für Fragesätze die erste). In einfachen Sätzen ist es nicht sehr schwer, die Regeln für die Verbposition zu befolgen. Aber bei Satzgefügen mit einem Hauptsatz und einem Nebensatz gibt es ja zunächst das Problem, den Satztyp schnell richtig zu identifizieren. Dazu braucht man auch einige Informationen über Konjunktionen und Adverbien wie z. B. *denn, weil, deshalb*. Dieses etwas komplizierte Thema behandeln wir in zwei Teilen.

### Zwei Hauptsätze

Mit den Konjunktionen *und, aber, oder* und *denn* (und wenigen anderen) verbindet man zwei Hauptsätze. Das bedeutet, dass das Verb im zweiten Satz eigentlich auf seiner normalen Position 2 steht. Aber: Man darf die Konjunktionen nicht mitzählen – sie stehen auf der „Null-Position“. Sonst gibt es hier keine Komplikationen.

1	2		Ende	(0)	1	2		Ende
Ich	habe	den ganzen Tag	gearbeitet	und	du	hast	den ganzen Tag	ferngesehen!

### Übung

ich: um sechs Uhr aufstehen – du: bis zehn schlafen  
Ich bin um sechs Uhr aufgestanden und du hast bis zehn geschlafen.

ich: um zehn Uhr ins Bett gehen – du: bis zwei Uhr Karten spielen  
ich: den ganzen Tag lernen – du: den ganzen Tag am Computer spielen  
ich: das Geschirr spülen – du: nur den Tisch abräumen  
ich: einen langen Spaziergang machen – du: zu Hause bleiben  
ich: waschen und bügeln – du: Zeitung lesen und Musik hören

### Lösungen:

Ich bin um zehn Uhr ins Bett gegangen und du hast bis zwei Uhr Karten gespielt.  
Ich habe den ganzen Tag gelernt und du hast den ganzen Tag am Computer gespielt.  
Ich habe das Geschirr gespült und du hast nur den Tisch aufgeräumt.  
Ich habe einen langen Spaziergang gemacht und du bist zu Hause geblieben.  
Ich habe gewaschen und gebügelt und du hast Zeitung gelesen und Musik gehört.

Bei der Konjunktion *und* gibt es also keine Schwierigkeiten mit der Verbposition (bei *aber* und *oder* muss man einige Besonderheiten beachten). Und genauso funktioniert eigentlich auch die Konjunktion *denn*:

1	2		Ende	(0)	1	2		Ende
Ich	habe	den ganzen Tag	gelernt,	denn	morgen	muss	ich eine schwere Prüfung	machen.

Das Problem mit dieser „kausalen“ Konjunktion ist, dass es sehr viele andere Wörter gibt, mit denen man ebenfalls kausale Beziehungen (Gründe) ausdrücken kann. Die anderen Wörter (*da, weil, deshalb, nämlich ...*) sind aber keine Hauptsatz-Konjunktionen wie *denn* und die Regeln für die Verbposition sind andere. Deshalb gibt es bei diesen verschiedenen Wörtern für kausale Beziehungen oft einige Konfusion.

*Denn* wird übrigens häufiger in der geschriebenen Sprache verwendet. Beim Sprechen ist *weil* die wichtigste kausale Konjunktion.

Üben kann man hier nicht viel – nach *denn* steht ein normaler Hauptsatz. Deshalb nur einige Beispiele.

Jens trinkt keinen Alkohol, denn er muss heute noch Auto fahren.  
Karin hat aufgehört zu rauchen, denn sie hatte Angst, krank zu werden.  
Jörg darf heute nicht frühstücken, denn er muss nüchtern zum Arzt.  
Eva trinkt keinen Kaffee, denn das Koffein macht sie nervös.  
Nelly hat keinen Fernseher, denn sie findet das Programm zu langweilig.  
Olga lernt Englisch, denn sie möchte in Edinburgh studieren.